

Informationen und Anmeldungen:

Quartiersbüro Uentrop

Ansprechpartnerin: Michelle Kroll

Marker Allee 88, 59071 Hamm

Mobil: 017684968451

Mail: kroll@drk-stift.de

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:

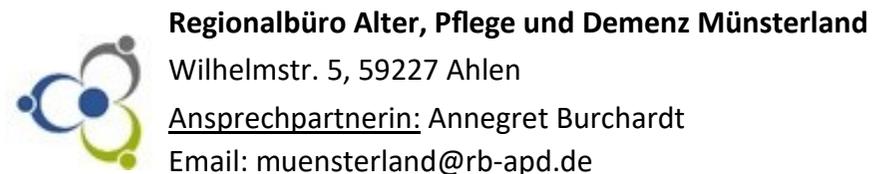


Altengerechte Quartiersentwicklung Uentrop

DRK Senioren-Stift Hamm-Mark GmbH

Ansprechpartnerin: Michelle Kroll

Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm



Der Kurs ist offen für Versicherte aller Kassen.



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Freitag, 28.11. und Samstag, 29.11.2025

Kursort:

DRK Senioren-Stift Hamm-Mark
Mehrzweckraum „Tapetenwechsel“
Marker Allee 88, 59071 Hamm

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Älterwerden in Hamm!
Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin.

Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten.

Doch konnte ursprünglich für diese Hilfestellungen keine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag (131 €/Monat) mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Ab 01.01.2024 ist die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI oder eine Bestätigung der Kenntnis über das Informationspaket zur Nachbarschaftshilfe gem. AnFöVO § 11, Absatz 4 vorgeschrieben.
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).

Freitag, 28.11.2025, 09.30 Uhr - 15.45 Uhr (7 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9.30 bis 12.00 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: Mathilde Tepper

Dipl.-Sozialarbeiterin, Kreative Fachtherapeutin
Gerontopsychiatrie (SMEI)

Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (12.30 bis 14.00 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: Mathilde Tepper

Dipl.-Sozialarbeiterin, Kreative Fachtherapeutin
Gerontopsychiatrie (SMEI)

Rechtliche Informationen und Abschluss (14.15 bis 15.45 Uhr)

- Gesetzliche Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)

Referentin: Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm

Samstag, 29.11.2025, 09.30 - 13.45 Uhr (5 UE)

Grundlagen der Kommunikation (09.30 bis 11.00 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: Birgit Heydemann, Diplom-Sozialpädagogin

Notfallmaßnahmen und Abschluss (11.15 bis 13.45 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referentin: Angelika Reimers

Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Krankenschwester